



# AMTSBLATT DES LANDKREISES GERMERSHEIM

Ausgabe 01/2018 vom 11. Januar 2018

## **Inhalt:**

- 1. Öffentliche Bekanntmachung der Kreisverwaltung Germersheim: Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 7 und 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG).**
- 2. Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbands für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2018.**

- 
- 1. Öffentliche Bekanntmachung der Kreisverwaltung Germersheim: Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 7 und 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)**

### **Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 7 und 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)**

Die Kreisverwaltung Germersheim als zuständige Genehmigungsbehörde gibt gemäß § 10 Abs. 7 und 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. § 21 a der 9. Bundes-Immissionsschutzverordnung (9. BImSchV) Folgendes bekannt:

Der Firma juwi Energieprojekte GmbH, vertr. durch Herrn Thomas Broschek, mit Sitz in 55286 Wörrstadt, Energie Allee 1 wurde auf Antrag vom 13.03.2015 gemäß § 4 und 6 BImSchG i.V.m. § 19 Abs. 3 und den §§ 10, 12, 13 BImSchG und i.V.m. mit Ziffer 1.6.2 des Anhanges zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie der 9. Bundes-Immissionsschutzverordnung (9. BImSchV) die

#### **Immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb**

einer Windenergieanlage mit einer Leistung von 3,3 MW vom Typ Vestas V126, 200 m Höhe, Rotordurchmesser 126 m im Windfeld „Gollenberg“, Gemarkung Knittelsheim, auf dem Grundstück:

WEA3                      Flurstück Nr. 1585, Az.: 15/1/0397/KNI/IM  
UTM-Koordinaten                      32.445042 Ost und 5.446892 Nord

mit Bescheid vom 02.01.2018 erteilt.

**Hinweis:**

Der Genehmigungsbescheid, Az.: 15/1/0397/KNI/IM, erging unter Auflagen.

**Auslegung:**

Der Genehmigungsbescheid und seine Begründung liegt zwei Wochen, vom 22.01.2018 bis 02.02.2018, während der Dienststunden zur Einsicht bei folgenden Behörden aus:

1. Kreisverwaltung Germersheim, Fachbereich 31- Bauen und Kreisentwicklung - Immissionsschutzbehörde, Zimmer 2.19 (2.OG), Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
2. Verbandsgemeindeverwaltung Bellheim, Bauabteilung, Nebengebäude, Zimmer 7, Schubertstr. 18, 76756 Bellheim während der allgemeinen Öffnungszeiten

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim einzulegen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder nach Maßgabe des § 3 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim erhoben werden.

Die öffentliche Bekanntmachung ersetzt gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG die Zustellung des Bescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben.

Der Bescheid und seine Begründung können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Kreisverwaltung Germersheim, Fachbereich 31- Bauen und Kreisentwicklung - Immissionsschutzbehörde, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim angefordert werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Germersheim, den 08.01.2018  
Kreisverwaltung Germersheim

gez.

Dr. Fritz Brechtel  
Landrat

**2. Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbands für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2018.**

**HAUSHALTSSATZUNG**

**des Zweckverbandes für Wasserversorgung**

**Germersheimer Südgruppe**

**Sitz: Jockgrim, Landkreis Germersheim**

**für das Wirtschaftsjahr 2018**

Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 21. November 2017 sowie § 11 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 6 des Zweckverbandsgesetzes und § 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) und der staatsaufsichtlichen Genehmigung vom 21. Dezember 2017 wird folgende

**HAUSHALTSSATZUNG**

erlassen.

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

auf der Aufwandseite auf € 5.828.800.--

auf der Ertragsseite auf € 5.828.800.--

und im Vermögensplan

auf der Einnahmenseite auf € 2.188.500.--

auf der Ausgabenseite auf € 2.188.500.--

festgesetzt.

**§ 2**

(1) Der Höchstbetrag der zulässigen Kassenkredite wird festgesetzt auf

€ 155.000,00.

### § 3

(1) Für die zu erhebenden Beiträge und Gebühren gelten die Allgemeine Wasserversorgungssatzung und die Entgeltsatzung in der jeweiligen Fassung.

(2) Der Beitragssatz für die einmaligen Beiträge beträgt incl. Mehrwertsteuer € 2,70 (€ 2,52 netto) je qm gewichteter Grundstücksfläche.

(3) Die Kostenpauschalen laut Entgeltsatzung § 10 werden wie folgt festgesetzt:

1. Herstellung einer Anschlussleitung

(bis 1 ½" und 10 m sowie einer Wasserzähleinrichtung „Q3=4" (vormals QN 2,5)

incl. MwSt.: € 1.000,00  
(€ 934,58 netto)

2. Erneuerung einer Anschlussleitung

(bis 1 ½" und 10 m sowie einer Wasserzähleinrichtung „Q3=4" (vormals QN 2,5)

incl. MwSt.: € 1.150,00  
(€ 1.074,77 netto)

3. Gesamtherstellung einer Anschlussleitung

(bis 1 ½" und 10 m sowie einer Wasserzähleinrichtung „Q3=4" (vormals QN 2,5)

incl. MwSt.: € 1.540,80  
(€ 1.440,00 netto)

4. Pauschalbetrag für Mehrlängen (pro m) incl. MwSt.:

€ 98,91  
(€ 92,44 netto)

Bei Eigenleistung der Erd- und Oberflächenarbeiten (pro m)

incl. MwSt.: € 10,79  
(€ 10,08 netto)

(4) Die Verbrauchsgebühr nach § 11 Entgeltsatzung beträgt incl. MwSt. € 1,16 (€ 1,08 netto) je gemessenen Kubikmeter Wasser; die Verbrauchsgebühr der Sondervertragsabnehmer beträgt incl. MwSt. € 1,07 (€ 1,00 netto).

(5) Die Bereitstellungsgebühr nach der Größe des eingebauten Wasserzählers nach § 11 Abs. 6 Entgeltsatzung beträgt incl. MwSt.

monatlich:

5,94 € (5,55 € netto) für Hauswasserzähler bis „Q3=4" (vormals QN 2,5) von 3 – 5 m<sup>3</sup>/h  
11,56 € (10,80 € netto) für Hauswasserzähler bis „Q3=10" (vormals QN 6) von 7 – 10 m<sup>3</sup>/h  
30,71 € (28,70 € netto) für Hauswasserzähler bis „Q3=16" (vormals QN 10) von 10 - 20 m<sup>3</sup>/h  
39,48 € (36,90 € netto) für Großwasserzähler bis „Q3=25" (vormals QN 15)  
40,34 € (37,70 € netto) für Großwasserzähler bis „Q3=40" (vormals QN 20)  
50,72 € (47,40 € netto) für Großwasserzähler bis „Q3=63" (vormals QN 30)  
65,59 € (61,30 € netto) für Großwasserzähler bis „Q3=100" (vormals QN 50)  
161,68 € (151,10 € netto) für Großwasserzähler bis „Q3=250" (vormals QN 150)  
Zähler mit Fernauslesbarkeit: je nach Ausstattung auf Anfrage

(6) Wasserabgabe für Bauwasser:

Die Wasserabgabe, ausgenommen Gewerbeobjekte, erfolgt ohne Messeinrichtung nach Pauschalsätzen und ist zweckgebunden:

- |  |                 |                  |
|--|-----------------|------------------|
| - Einfamilienhaus:   | € 64,20 brutto  | (€ 60,00 netto)  |
| - Mehrfamilienhaus:  |                 |                  |
| 1. Wohneinheit   | € 64,20 brutto  | (€ 60,00 netto)  |
| jede weitere Wohneinheit:  | € 16,05 brutto  | (€ 15,00 netto)  |
| - Fertighaus:  | € 32,10 brutto  | (€ 30,00 netto)  |
| - Mehrfamilien-Fertighaus:   |                 |                  |
| 1. Wohneinheit   | € 32,10 brutto  | (€ 30,00 netto)  |
| jede weitere Wohneinheit:  | € 8,03 brutto   | (€ 7,50 netto)   |
| - Gewerbeobjekte bis 6000 m <sup>3</sup><br>umbauter Raum:   | € 192,60 brutto | (€ 180,00 netto) |
| - Bei Gewerbeobjekten über 6000 m <sup>3</sup> wird Bauwasser nur über Wasserzähler abgegeben. Die Einrichtung für die Bauwasserentnahme wird nach tatsächlichen Kosten berechnet. |                 |                  |

Die Herstellung eines Bauwasseranschlusses wird mit einer Pauschale berechnet.

- |                       |                 |                  |
|-----------------------|-----------------|------------------|
| - Bauwasseranschluss: | € 260,00 brutto | (€ 218,49 netto) |
|-----------------------|-----------------|------------------|

Wasserabgabe über Hydrantenstandrohr-Zähler:

- Für die Wasserabgabe über Hydrantenstandrohr-Zähler beträgt der Arbeitspreis nach dem gemessenen Verbrauch € 1,16/m<sup>3</sup> brutto (€ 1,08 netto)

Hydrantenstandrohrmiete 3/5 m<sup>3</sup> - 7/10 m<sup>3</sup>:

Grundpreis-Pauschale	€ 15,00 brutto	(€ 14,02 netto)
Benutzungsgebühr pro Tag	€ 0,50 brutto	(€ 0,47 netto)

Hydrantenstandrohrmiete 20 m<sup>3</sup> - 50 m<sup>3</sup>:

Grundpreis-Pauschale	€ 15,00 brutto	(€ 14,02 netto)
Benutzungsgebühr pro Tag	€ 1,00 brutto	(€ 0,93 netto)

(7) Die Pauschalgebühr für den nicht durch Wasserzähler gemessenen Verbrauch der Gemeinden nach § 11 Abs. 5 Entgeltsatzung beträgt € 0,06 netto je Einwohner.

Zu allen genannten Netto-Entgelten ist die Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe hinzuzurechnen.

Der Erfolgs- und Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018 liegt nach der staatsaufsichtlichen Genehmigung durch die Kreisverwaltung vom 12. Januar 2018 bis 26. Januar 2018 bei den Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltungen des Verbandsgebietes und bei der Verwaltung des Zweckverbandes in Jockgrim zur Einsichtnahme aus.

Jockgrim, den 21. November 2017

gez. Seiter  
Verbandsvorsteher

Amtsblatt Landkreis Gernersheim, 11.01.2018 (E-Mail-Version I)

Kreisverwaltung Gernersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Gernersheim \* Erscheinungsweise: Unregelmäßig je nach  
Veröffentlichungsbedarf \* Vertrieb: Post-, Fax, E-Mail \* Redaktion/Ansprechpartnerin: C. Seyboldt/ A. Neumann  
Kreisverwaltung Gernersheim, Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 07274/53-255, Fax 07274/53-15-255,  
E-Mail: [presse@kreis-gernersheim.de](mailto:presse@kreis-gernersheim.de), Internet: [www.kreis-gernersheim.de](http://www.kreis-gernersheim.de)